

Metropolit Hilarion: der Präsident von Montenegro bemüht sich für die Spaltung der Bevölkerung des Landes, einschließlich aus Gründen der Religion



Am 5. September fand im historischen Zentrum von Montenegro Cetinje **die Weihe des Metropoliten von Montenegro und dem Küstenland Joanikije** statt, der von dem Bischofssynod der orthodoxen Kirche von Serbien zum Amt des gestorbenen Metropoliten Amphilochius gewählt wurde. Die Veranstaltung der Feier in Cetinje versuchten die Radikaler zu verhindern, die der im Amte stehende Präsident des Landes M. Dzhunakowitsch unterstützte, der sich gegen die kanonische Kirche vielmehr ausgesprochen hat. Als Antwort auf die Vorwürfe des Versuches Unruhen zu provozieren sagte M. Dzhunakowitsch: “ Wir sind zu den Zeugen der großen Schande der orthodoxen Kirche von Serbien und der Regierung von Montenegro geworden, der Schande, die für die lange Geschichte des Staats von Montenegro sowie für die ganze Geschichte von Orthodoxie einzig dasteht”.

Als der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats der Metropolit von Wolokolamsk auf Bitte der Moderatorin der Sendung “Kirche und Welt” E. Grachewa diese Worte kommentierte, sagte er: “ Vor einiger Zeit hatte P. Poroschenko ein Traum “ die unabhängige ukrainische Kirche” zu errichte, so träumt M. Dzhunakowitsch “die unabhängige Kirche von Montenegro” zu schaffen. Deshalb, wenn er der Präsident dieses Land ist, setzt er sich nicht für die kanonische Kirche ein, zu deren Gläubigen die absolute Mehrheit der Bevölkerung von Montenegro gehört, sondern für eine Spaltungsgruppe, die aus einigen Abenteurern besteht, die die Bischofs- oder Priestergewände angezogen haben”.

Laut Metropolit Hilarion, “ist die Schande für Montenegro tatsächlich die Tatsache, dass dieses Land

der Führer leitet, der unfähig ist die Bevölkerung seines Landes zu einigen, und sich um ihre Spaltung und die Eskalation des Konflikts bemüht“.

“Dies Schande war, dass der Patriarch von Serbien, der dafür gekommen ist, die Weihe des Metropoliten von Montenegro durchzuführen, ruhig Cetinje nicht erreichen konnte, wo die Weihe stattfand, weil die Vertreter von M. Dzhunakowitsch die Leute aufgestellt haben, die diese Weihe verhinderten. Der Patriarch sollte mit dem Hubschrauber fahren. Es gibt Photos, wie er aus dem Hubschrauber stieg, und die Militär vor ihm und dem gewählten Metropoliten von Montenegro die Schilde dafür trugen, damit die Scharfschützen sie nicht erschießen konnten. Das ist die wahre Schande von Montenegro, und die Verantwortlichkeit dafür liegt auf dem Präsidenten von Montenegro Herrn Dzhunakowitsch”, - stellte der Vorsitzende der Abteilung fest.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/88073/>